



Häusliche Gewalt ist verboten!



Stadt Pforzheim
Gleichstellungsbeauftragte



Enzkreis
Gleichstellungsbeauftragte

Häusliche Gewalt heißt:

Die Gewalt passiert zu Hause.

Oder in der Familie.

Zum Beispiel ein Vater tut seinem Kind weh.

Oder ein Mann bedroht seine Frau.

Es gibt viele verschiedene Arten von Gewalt:

Körperliche Gewalt:

Wenn jemand einen Menschen schlägt.

Oder tritt und schubst.



Seelische Gewalt:

Wenn jemand einen Menschen schlecht behandelt.

Oder ihn anschreit.

Oder bedroht und Angst macht.



Sexuelle Gewalt:

Wenn jemand einen Menschen zum Sex zwingt.

Oder ein Mensch angefasst wird.

Und er will das nicht.



Das ist auch Gewalt:

Wenn jemand einen Menschen einsperrt.

Wenn einem Menschen das Geld weggenommen wird.

Wenn über einen Menschen bestimmt wird.



Was tun bei häuslicher Gewalt?

Sie kennen eine Person, die Gewalt erlebt,
dann können Sie **helfen**.



Sprechen Sie die betroffene Person an.
Fragen Sie **vorsichtig** nach,
ob es der Person gut geht.
Sprechen Sie mit der Person alleine.

Betroffene Personen haben oft **Angst**.
Und sie sprechen nicht gerne über ihre Situation.
Bieten Sie Ihre **Hilfe** an.
Zum Beispiel:
Wir gehen zusammen zu einer Beratungs-Stelle.

Sie helfen auch,
wenn Sie die Nummer vom **Hilfe-Telefon** weitergeben.
Oder die Adresse einer **Beratungs-Stelle**.
Die betroffene Person muss alleine entscheiden,
was sie tun möchte.
Nehmen Sie die Person ernst.

Bekommen Sie einen **schlimmen Streit** mit,
beobachten Sie die Situation genau.
Sie können zum Beispiel **helfen**,
wenn ein Streit in Ihrem Haus passiert:
Klingeln Sie.
Fragen Sie zum Beispiel nach Mehl,
auch wenn Sie das nicht brauchen.
Dann ist der Streit unterbrochen.
Wenn Sie **unsicher** sind, holen Sie sich **Hilfe**.

Wenn Sie in **Gefahr** sind
und sofort **Schutz** benötigen.
Oder wenn Sie **Gewalt** mitbekommen.
Rufen Sie die **Polizei**.
Die Telefon-Nummer ist **110**



Sie können auch das **Hilfe-Telefon** anrufen.
Die Telefon-Nummer ist **0 80 00 11 60 16**
Die Beraterinnen vom Hilfe-Telefon
sprechen verschiedene Sprachen.
Sie können in Ihrer **Mutter-Sprache** anrufen.



Für beide Telefon-Nummern gilt:
Sie können **Tag und Nacht** anrufen.
Sie müssen die Anrufe **nicht bezahlen**.
Sie müssen Ihren Namen **nicht sagen**.



Die Gleichstellungs-Stellen haben diesen Flyer gemacht.
Kontakt:



Kinga Golomb
Gleichstellungsbeauftragte
Tel.: 0 72 31 / 3 08 95 95
E-Mail:
gleichstellungsbeauftragte@enzkreis.de



Susanne Brückner
Gleichstellungsbeauftragte
Tel.: 0 72 31 / 39 25 48
E-Mail:
gleichstellung@pforzheim.de